

Niederschrift

über die 21. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
am Montag, **28.10.2024**, 09:02 Uhr - 10:19 Uhr,
Hauptausschusszimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr. Gerhard Bonn, Harald Esser, Beate Frankrone, Cornelia Höring, Dr. Gerhard Jeschke (bis 9:57 Uhr, TOP 4.2), Barbara Klein-Reid, Günter Klemm, Richard Kretschmann, Manfred Poppenborg, Klaus Stoppe, Andreas Viehoff-Heithorn, Georg Wetterau,

für die Schriftführung:

Ingrid Dierkes,

Es fehlte/n:

Helga Fuhrmann, Eric Sircar, Karin Stahl-Sura,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Eingänge und Mitteilungen**
- 2. Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
- 3. Finanzen**
- 4. Berichte**
 - 4.1. Berichte des Vorstands und der Mitglieder
 - 4.2. Berichte aus den städtischen Gremien
 - 4.3. Berichte aus den Arbeitskreisen

- 4.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
- 4.5. weitere Berichte
- 5. **Verschiedenes**

Frau Klein-Reid eröffnete die öffentliche Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM) und begrüßte die Mitglieder, die Vertreterin der Verwaltung sowie die Zuhörerinnen. Sie stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Dierkes gab bekannt:

Folgende Eingänge und Mitteilungen sind an die Mitglieder der KSVM verschickt worden:

- Der „Marktplatz Ambulante Pflege Münster“ ist am 15.10.2024 online gegangen. Die Information des Sozialamtes über das neue Serviceangebot der Stadt Münster wurde am 15.10.2024 an die KSVM weitergeleitet.
- Der Terminplan für die Sitzungen des Rates, der Bezirksvertretungen, der Ausschüsse und sonstigen Gremien für das Jahr 2025 bis zum Ende der Wahlperiode ist fertiggestellt und im Ratsinformationssystem eingestellt. Die KSVM wurde am 18.10.2024 informiert.

Punkt 2 der Tagesordnung

Termine/Teilnahme an Veranstaltungen

13.11.2024 17:30 – 21:00 Uhr	Feier zur Auszeichnung des Klimastadt-Vertrags durch die EU Atlantic Hotel, Engelstraße 39, Münster Stadt Münster Teilnahme: Barbara Klein-Reid
12.11.2024 10:00 – 16:00 Uhr	Seminar Kooperative Gesprächsrhetorik – konstruktiv und gemeinsam ans Ziel Café am Königsgruber Park, Bergmannstraße 20, Herne Landesseniorenvertretung NRW Teilnahme: Barbara Klein-Reid
18.11.2024 17:00 – 19:00 Uhr	FrauenZeitAlter Forum der Volkshochschule, Aegidiimarkt 2-3, Münster Stadt Münster Amt für Gleichstellung Teilnahme: offen
02.12.2024 8:30 – 17:00 Uhr	Fachtag EINSAMKEIT BEGEGNEN – Gemeinschaft stärken Hotel am Wasserturm, Alexianerweg 9, Münster Alexianer Münster GmbH und Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster und das westliche Münsterland Teilnahme: Beate Frankrone, Cornelia Höring

Die KSVM entschied einvernehmlich über die Teilnahme an den Veranstaltungen, die Übernahme der Teilnahmebeträge für den Fachtag und die Fahrtkosten für das Seminar in Herne.

Herr Esser informierte über die Publikation „Quartiersarbeit in der AWO“, die beleuchtet wie die Arbeiterwohlfahrt (AWO) mit ihrer Quartiers- und Sozialraumarbeit aktiv gegen Einsamkeit und Isolation vorgeht. Die Veröffentlichung sei in der Publikationsreihe Kompetenznetz Einsamkeit erschienen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Finanzen

Frau Dierkes informierte, dass aktuell ca. 2.300 € frei verfügbar für die Arbeit der KSVM zur Verfügung stehen. Sie stellte die neu angeschafften Werbemittel für die KSVM (Kugelschreiber) vor.

Frau Klein-Reid regte an, die verbleibenden Mittel für eine eigene Fortbildungsveranstaltung der KSVM zu einem seniorenrelevanten Thema einzusetzen.

Die Mitglieder benannten für die Fortbildung u.a. Themen aus dem Bereich Pflege. Die KSVM verständigte sich darauf, das genaue Thema und den Ablauf der Fortbildung bei einem Treffen am 04.11.2024 vorzubereiten. Neben dem Vorstand sind alle interessierten Mitglieder eingeladen sich einzubringen. Frau Klein-Reid bat die Geschäftsstelle für das Vorbereitungstreffen einen Besprechungsraum zu reservieren.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Berichte des Vorstands und der Mitglieder

Herr Dr. Bonn berichtete, dass er sich zu der seit 21.08.2024 bestehenden Umleitung für die Buslinien 1 und 9 in der Innenstadt bei der Stadtwerke Münster GmbH erkundigt habe. Über die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Umleitung werde er die Seniorin telefonisch informieren, die sich dazu per Mail an die KSVM und die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung gewandt habe.

Frau Klein-Reid informierte über den Austausch des Vorstands mit Frau Weinlich vom Sozialamt am 15.10.2024 zu den Arbeitskreisen „Älter werden in Münster“ und zur Quartiersentwicklung in Münster. Eine gemeinsame kritische Betrachtung der Arbeitskreise durch das Sozialamt, die beteiligten Wohlfahrtsverbände und die KSVM sei für die Zukunft sinnvoll. Die offenen Fragen zu den Arbeitskreisen „Älter werden in Münster“ und die Quartiersentwicklung sowie das Strategiethema Age-friendly Cities and Communities (Altersfreundliche Stadt) müssen allerdings zunächst zurückgestellt werden aufgrund der fehlenden personellen Ressourcen im Sozialamt.

Die Mitglieder verständigten sich darauf, das Thema Zukunft der Arbeitskreise „Älter werden in Münster“ in einer Sitzung wieder aufzugreifen.

Punkt 4.2 der Tagesordnung**Berichte aus den städtischen Gremien**

Frau Höring erkundigte sich bei der Geschäftsstelle, warum Vorlagen z. B. zur Neugestaltung Hamburger Tunnel (V/0443/2024) nicht zur Beratung in der KSVM vorgelegt worden seien.

Frau Dierkes erläuterte, dass alle Vorlagen mit explizit seniorenrelevanten Themen zur Beratung in der KSVM vorgesehen werden. Vorlagen mit Aspekten für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen gehen regelmäßig zur Vorberatung oder Entscheidung in die zuständigen Fachausschüsse. Die KSVM sei auch in fünf Fachausschüssen vertreten, wo sie sich in die Beratung einbringen könne.

Punkt 4.3 der Tagesordnung**Berichte aus den Arbeitskreisen**

Herr Klemm berichtete, dass der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung am 18.11.2024 einen Gesprächstermin mit einem Redakteur der Westfälischen Nachrichten habe.

Herr Esser und Frau Frankrone vom Arbeitskreis Sport berichteten über die weiteren Gespräche zum Projekt Boule mit dem Stadtsportbund Münster, die Boule-Angebote in anderen Städten sowie die positiven Auswirkungen für die Gesundheit und gegen die Einsamkeit durch das Boule-Spiel.

Herr Kretschmann kritisierte, dass der Boule-Platz in Hiltrup in einem schlechten Zustand sei. Er habe die Verwaltung über den Mängelmelder informiert.

Punkt 4.4 der Tagesordnung**Berichte aus den AK "Älter werden in..."**

Frau Höring berichtete, dass der Arbeitskreis „Älter werden in Gremmendorf, Angelmodde“ eine Informationsveranstaltung am 25.11.2024 zum Thema Nachbarschaftshilfe im Rahmen der Pflegeversicherung organisiert habe. Frau Beate Dobner vom Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster und das westliche Münsterland werde dazu im Begegnungsraum der Wohn+Stadtbau GmbH, Surreyweg 5 referieren und Fragen beantworten.

Punkt 4.5 der Tagesordnung**weitere Berichte**

Herr Viehoff-Heithorn übermittelte eine Einladung von Herr Vollstedt an die KSVM zum Vernetzungstreffen zur Durchführung von Nachbarschaftsfesten am 04.12.2024 im Café Seniorentreff Hansahof. Die Begegnungsstätte Seniorentreff Hansahof lade die Organisatoren und Interessenten aus allen Stadtteilen zu einem Erfahrungsaustausch ein. Der geplante Ablauf des Vernetzungstreffens sehe einen Impulsvortrag von Prof. Dr. Mirko Sporket, einen Erfahrungsaustausch über vergangene Nachbarschaftsfeste, einen Imbiss und die Bildung von Organisationsgruppen vor.

Punkt 5 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Kretschmann bat Herrn Viehoff-Heithorn über die bisherigen Aufgaben der Ombudsstelle nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (§ 16 WTG NRW) zu berichten. Herr Viehoff-Heithorn führte aus, dass sich die eingehenden Anfragen auf die Qualität der Pflege, die Erwartungen an die Pflegeeinrichtung, die Essensauswahl für Bewohner/-innen und die Sorgen von Angehörigen bezogen hätten. Frau Edler und er würden sich in den Einrichtungen in Münster vorstellen. In den Verträgen der Leistungsanbieter und durch Auslage von Flyern in den Einrichtungen werde auf die Ombudspersonen hingewiesen.

gez.
Barbara Klein-Reid
Vorsitz

gez.
Ingrid Dierkes
Schriftführung